



## Aus dem Inhalt

- Ärztedienst
- Veranstaltungskalender
- Geburtstage
- Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
- Trommelkurs
- Heizkostenzuschuss
- Familienaudit
- Photovoltaik
- Wegebau
- VS Brunn
- Kontrollausschuss
- Wohnservice
- HS Horn
- Streupflicht

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 13:00 bis 15:00 Uhr

## Amtsstunden

Montag bis Freitag von  
8:30 bis 12:00 Uhr und  
Dienstag und Donnerstag  
von 13:00 bis 16:00 Uhr

## Parteienverkehr

Montag und Donnerstag  
von 8:30 bis 12:00 Uhr

## Kilometerradln

Mit 48.886 gefahrenen Radlkilometern siegte Brunn an der Wild bei der Aktion „Kilometerradln“ des Landes NÖ. Insgesamt nahmen 78 Gemeindebürger an der Aktion teil, am 8. Dezember fand daher eine Siegerehrung mit allen Teilnehmern statt.



von links nach rechts: Mag. Petra Zach, Norbert Allram, Eva Kainrath, Veronika Dittrich, Liane Aubrunner, Bürgermeister Josef Gumpinger und Dominik Nagl

1. Platz: Gemeinschaft Liane Aubrunner
2. Platz: Norbert Allram
3. Platz: Dominik Nagl
4. Platz: Karl Krippel
5. Platz: Franz Kröpfl
6. Platz: Josef Genner
7. Platz: Willibald Herzog
8. Platz: Hannes Gumpinger
9. Platz: Edith Gumpinger
10. Platz: Gerald Scheidl

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

### „Weihnachtsgeschichte „.....wie arm wir sind“

In der Weihnachtszeit nahm ein Mann seinen Sohn mit aufs Land, um ihm zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht in einem Wirtschaftsgebäude einer armen Familie.

Als sie wieder zurück kehrten, fragte der Vater seinen Sohn: „Wie war dieser Ausflug?“ „Sehr interessant!“, antwortete der Sohn. „Und hast du gesehen, wie arm Menschen sein können?“

„Oh ja, Vater, das habe ich gesehen.“

„Was hast du also gelernt?“, fragte der Vater.

Der Sohn antwortete:

„Ich habe gesehen, dass wir **einen** Hund haben und diese Leute haben **vier**.

Wir haben einen **Swimmingpool**, der bis zur Mitte unseres Gartens reicht, und sie haben einen **See**, der gar nicht mehr aufhört.

Wir haben prächtige **Lampen** in unserem Garten und sie haben **Sterne**.

Unsere Terrasse reicht **bis zum Vorgarten** und sie haben den ganzen **Horizont**.“

Der Vater war sprachlos.

Und der Sohn fügte noch hinzu:

„Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind.“

---

## Gemeinderatsitzung vom 13. Dezember 2011

- Die Gemeinde ist dem Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung der Dorf- und Stadterneuerung beigetreten.
- In der KG Dappach werden laut Teilungsplan von DI Dr. Döllner GZ 2111/11 Trennstücke in das öffentliche Gut übernommen/aufgelassen.
- Das Grundstück Nr. 260/3 KG Dappach wird aus der Aufschließungszone freigegeben.
- Den Feuerwehren wird eine Subvention für das Jahr 2011 in der Höhe von € 200,00 gegen Vorlage von saldierten Rechnungen gewährt.
- Dem Ausbau des Wiesenweges in der KG Brunn im Zuge einer Beitragsgemeinschaft laut Projektunterlagen der Abteilung ST8 wurde zugestimmt.
- Der Voranschlag und Dienstpostenplan für das Jahr 2012 wurden beschlossen. Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen/ Ausgaben von € 1.608.400,00 und im außerordentlichen Haushalt von € 158.600,00 vor.

# Aktuelles

2011 war wieder ein interessantes Jahr. Durch das großartige Mittun vieler Gartenbesitzer konnte die Gemeinde Brunn im Jänner die Plakette „Natur im Garten“ von Landeshauptmann Stellv. Mag. Sobotka in Empfang nehmen. Solche Aktionen sind für mich sehr wichtig, damit der Ortsraum in unseren KG´s noch schöner wird. In diesem Sinne möchte ich auch der Waidener und St. Mareiner Dorfbevölkerung für die ausgezeichneten Plätze bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ noch einmal gratulieren und für ihren vorbildlichen Einsatz danke sagen.

Der Pflanzentauschmarkt und der „Tag der offenen Gärten“ hat auch viele Interessierte angesprochen.

Das Sternefest in Neukirchen war eine neue Attraktion im heurigen Jahr. Das Kindersommerlager und das Kinderfußballcamp fanden guten Zuspruch und sind ein tolles Angebot für die Kinder.

Das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“ fand großen Zuspruch, was uns durch Ihre zahlreiche positive Rückmeldung gezeigt wurde. Ihr Feedback bestätigte uns, dass wir eine aufstrebende, lebenswerte Ge-

meinde mit vielen verschiedenen Freizeitangeboten sind.



Die Feuerwehren konnten bei ihren Wettkämpfen wieder tolle Ergebnisse verbuchen.

Ich könnte noch viele solcher aktiven Tätigkeiten in unserer Gemeinde anführen, möchte aber nur noch eine erwähnen, nämlich das KilomerRADLn. Es begann sehr still und leise und endete mit dem tollen ersten Platz von ganz Niederösterreich für unsere Gemeinde.

Um der stillen Adventzeit gerecht zu werden, möchte ich Ihnen ein paar Worte, die Pater Josef voriges Jahr bei der Bürgermeisterkonferenz gesprochen hat, zum Nachdenken mitgeben. (siehe Weihnachtsgeschichte, Seite 2)

In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest mit der gesamten Familie, viel Glück und Erfolg und ein Prosit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister

Josef Gumpinger

## Audit Familienfreundliche Gemeinde

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess, der Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiter zu entwickeln bzw. die Identifikation der BürgerInnen mit ihrer Gemeinde zu fördern. Außerdem ist es eine Möglichkeit, vor allem junge Menschen bei kommunalen Projekten einzubinden und zu motivieren. Die Gemeindepolitik kann den BürgerInnen insgesamt mehr Lebensqualität bieten und ihre Zufriedenheit in und mit der Gemeinde erhöhen.

Bei der Informationsveranstaltung im Juni 2011 im Gasthaus Schmiedl wurde bereits in einer ersten Runde eine kurze Bestandsaufnahme durchgeführt. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen werden mit Hilfe der Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Brunn an der Wild entwickelt.

Damit alle Bewohner der Gemeinde mitarbeiten können, wurde in den Sommermonaten eine Fragebogenaktion durchgeführt. Die Fragebögen wurden an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt, wobei rund 100 Fragebögen ausgefüllt retourniert wurden. Zur Einbeziehung der Jugend wurde eine Befragung über das Medium „Facebook“ durchgeführt.

Im Anschluss ein kurzer Überblick der wichtigsten Ergebnisse:

|                    |       |                      |       |
|--------------------|-------|----------------------|-------|
| <b>Geschlecht:</b> |       | <b>Wohndauer</b>     |       |
| weiblich           | 61,5% | seit meiner Geburt   | 38,5% |
| männlich           | 38,5% | mehr als 10 Jahre    | 40,7% |
|                    |       | weniger als 10 Jahre | 20,9% |
| <b>Alter:</b>      |       |                      |       |
| 14 – 18 Jahre      | 2,1%  |                      |       |
| 19 – 40 Jahre      | 27,7% |                      |       |
| 41 – 60 Jahre      | 36,2% |                      |       |
| Über 60 Jahre      | 34,0% |                      |       |



Auszug aus den Ergebnissen der offenen Fragen (Reihung nach der Häufigkeit der Nennungen):

| Verbesserungs- und Änderungswünsche: | Positive Rückmeldungen: |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Geschwindigkeitskontrollen           | Freizeitanlagen         |
| Bauhoföffnungszeiten                 | Kindergarten            |
| Seniorenachmittag                    | Schule                  |
| Umfahrung Brunn                      | Vereinsleben            |
| Jugendtreffpunkt                     | Ortsbilder              |
|                                      | Wander- und Radwege     |
|                                      | Dorfgemeinschaft        |
|                                      | Veranstaltungen         |

Bgm. Josef Gumpinger meint dazu: „Ich war vom zahlreichen Rücklauf der Fragebögen positiv überrascht und der allgemeine Tenor ergab, dass es ein großartiges Freizeitangebot, aber auch viele familienfreundliche Aktivitäten in unserer lebenswerten Gemeinde gibt. Zwei Anliegen konnten bereits umgesetzt werden. Der Schutzweg beim Kaufhaus Riss wurde behindertengerecht umgebaut. Ein Spiel- und Plaudernachmittag einmal pro Monat am Gemeindeamt findet großen Anklang.“

„Wie geht es unseren Familien? Was wird angeboten?“ wurde im Rahmen des ersten Audit-Workshops zur Familienfreundlichen Gemeinde am 7. November 2011 im GH Pöwisch entsprechend den Vorgaben erörtert.



Bürgermeister Josef Gumpinger konnte neben der Projektbetreuerin seitens der NÖ Dorferneuerung, DI Karin Popp-Pichler und der Projektleiterinnen seitens der Gemeinde Brunn/Wild, GGR Mag. Petra Zach und GR DI Bettina Pommerenke interessierte GemeindebürgerInnen und GemeinderätInnen begrüßen.

Im ersten Workshop wurde ausgehend von den 8 Lebensphasen, die eine Familie durchwandert, gemeinsam der IST-Zustand der Angebote sowie die Stärken und Schwächen zu diesen Themen in der Gemeinde erhoben.

In einem zweiten Workshop, der im Februar 2012 stattfindet, wird in der Folge versucht, die Bedürfnisse samt den entsprechenden Maßnahmen herauszuarbeiten. Nach Erstellung des Berichtes wird der Prozessablauf begutachtet und nach positiver Beurteilung wird das Grundzertifikat verliehen. Die beschlossenen Maßnahmen sind dann innerhalb der nächsten 3 Jahre umzusetzen.

## Wegebau



Unter Mithilfe einiger freiwilliger Helfer wurden in der KG Neukirchen und Dietmannsdorf Sanierungsmaßnahmen beim Wegebau durchgeführt. Eine Asphaltierungspartie rund um Bürgermeister Josef Gumpinger hat Schlaglöcher und Querungen in der gesamten

Gemeinde saniert.

Der Bürgermeister dankt jedem einzelnen Freiwilligen für die geleisteten Stunden und freut sich, dass dadurch die Kosten sehr gering gehalten wurden. Durch die Kostenreduktion konnten die Erhaltungsmaßnahmen verdoppelt werden.



## Volksschule Brunn an der Wild



Am 7. November 2011 besuchte die 1. Klasse der VS Brunn an der Wild Herr Bürgermeister Gumpinger im Gemeindeamt Brunn. Denn einige Wochen zuvor gab es für die Kinder eine vorweihnachtliche Überraschung. Wir wurden mit zwei neuen Computern in unserer Klasse ausgestattet. Möglich machten dies das Engagement und die finanzielle Unterstützung der Eltern (MUKI-Gruppe Brunn) und allen voran die Unter-

stützung von Herrn Bürgermeister Josef Gumpinger.

Die Kinder der 2. Schulstufe verfassten Dankesbriefe und die gesamte 1. Klasse fertigte zwei riesige Dankesplakate an. Stellvertretend für die Elternorganisationen bekam Frau Judmann ebenso wie Herr Bgm. Gumpinger ein Plakat überreicht. Genau so groß wie die Plakate, war auch die Freude über die neuen Computer. Wie man sieht, wurden diese auch gleich fleißig im Deutsch- und Mathematikunterricht genutzt.

Alle Kinder der VS Brunn, Direktorin Gertrude Hunger und das gesamte Lehrerteam bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Helfern und bei Bgm. Josef Gumpinger, die dies möglich gemacht haben!

---

## Überprüfungen durch den Kontrollausschuss

Der Kontrollausschuss der Gemeinde Brunn an der Wild, bestehend aus Obmann Herrn Leopold Barth, sowie Herrn Norbert Allram und Herrn Kurt Stefal, hat in den letzten zwei Jahren Kontrollen der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalgebühren durchgeführt.

Es haben in dieser Zeit bei 106 Liegenschaften Kontrollen stattgefunden, bei 22 Liegenschaften ergab sich dadurch eine Änderung der Berechnungsfläche.

Die Gemeinde Brunn an der Wild und die Mitglieder des Kontrollausschusses bedanken sich für Ihr Verständnis und die gute Zusammenarbeit.

## Treffpunkt TANZ

### Tanzen ab der Lebensmitte

In froher Gemeinschaft tanzen wir internationale Gruppentänze. Der Einstieg ist jederzeit, auch ohne Tanzpartner möglich.

**Termin:** jeden Dienstag, um 18:00 Uhr  
**Ort:** Pfarrhof St. Marein  
**Leitung:** Melitta Biringer  
**Auskunft:** 0664/3888703

---

## Trommelkurse

### Neue Termine:

9. Jänner, 16. Jänner, 23. Jänner, 20. Februar, 27. Februar und 5. März 2012

**Anfängerkurs:** Beginn um 18:00 Uhr  
**Fortgeschrittenenkurs:** Beginn um 19:30 Uhr  
**Dauer:** jeweils 1 1/2 Stunden, insgesamt 6 Einheiten  
**Kosten je Kurs:** € 75,00

Bei Interesse für einen der Kurse bitte **bis 4.1.2012** bei **Bettina Pommerenke** unter 02989/21486 melden.

Wer mehr zum Thema Trommeln wissen möchte oder Interesse an einem Workshop hat, kann sich bei Yela Brodesser und Daniel Giordani melden:



**rhytmotop - Institut für Rhythmuserfahrung**  
 Yela Brodesser & Daniel Giordani  
 Wolfshoferamt 74  
 3572 St. Leonhard  
 mail: [info@rhytmotop.at](mailto:info@rhytmotop.at)  
 fon: 02987/24316  
 web: [www.rhytmotop.at](http://www.rhytmotop.at)

---

## Öffnungszeiten Gemeindeamt zwischen den Feiertagen

Das Gemeindeamt mit Postpartnerstelle ist zwischen den Feiertagen an folgenden Tagen besetzt:

|            |                     |          |                     |
|------------|---------------------|----------|---------------------|
| 27.12.2011 | 13:00 bis 18:00 Uhr | 2.1.2012 | 8:30 bis 12:00 Uhr  |
| 28.12.2011 | 8:30 bis 12:00 Uhr  | 3.1.2012 | 13:00 bis 18:00 Uhr |
| 29.12.2011 | 8:30 bis 17:00 Uhr  | 4.1.2012 | 8:30 bis 12:00 Uhr  |
| 30.12.2011 | 8:30 bis 12:00 Uhr  | 5.1.2012 | 8:30 bis 17:00 Uhr  |

## Besonderes Wohnservice!

Unsere Gemeinde bietet ein besonderes Wohnservice für unsere Bürger/innen und für alle, die es werden wollen!

Die Betreuung und Begleitung von Menschen, die ein neues Zuhause suchen, aber natürlich auch unserer eigenen Bürger/innen ist eine Aufgabe, die unsere Gemeinde sehr ernst nimmt. Aus diesem Grund sind wir seit 2009 Partner und Teil des Projektes "Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt".

Um die Qualität dieses Wohnservices laufend zu optimieren, trafen sich die Vertreter/innen des Projektes am 17. November 2011 im Kultursaal in Albrechtsberg bereits zum 6. Mal zu einem intensiven Workshop. Aus unserer Gemeinde nahm Frau Sabine Judmann teil!

Unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) bieten wir gemeinsam mit 50 weiteren Gemeinden all jenen Menschen, die ein neues Zuhause suchen, ein großes Angebot an Häusern, Wohnungen und Baugründen zum Kaufen und Mieten.

Auf derselben Plattform sind umfangreiche Informationen über den **Wohn- und Lebensstandort Waldviertel** abzurufen:

**freie Jobs** in der Region, **Schulen** und **Kinderbetreuung**, **Erreichbarkeiten**, **Freizeit- und Vereinsangebote**, **Ärzte** und **Apotheken** u.a.m. Ein Besuch lohnt sich allemal!

Wir bieten aber auch jenen Bürger/innen, die ihre Immobilien verkaufen oder vermieten wollen das **kostenlose** Service, ihre Objekte auf dieser Webseite **zu inserieren** ([www.wohnen-im-waldviertel.at/service](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/service)).

### Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

[www.facebook.com/  
WohnenImWaldviertel](http://www.facebook.com/WohnenImWaldviertel)

[www.twitter.co/Waldviertel](http://www.twitter.co/Waldviertel)



6. Gemeindeworkshop in Albrechtsberg im Kultursaal am 17. November 2011.



## Informatikhauptschule Horn wird ab 2012/13 Neue Mittelschule und bekommt maßgeschneidertes Raumkonzept

Die Vorarbeiten sind bereits voll im Gang, Eltern und Lehrer haben mit überwältigender Mehrheit zugestimmt und die politischen Weichen sind gestellt: Die Informatikhauptschule Horn wird ab dem Schuljahr 2012/13 in den Kreis der Neuen Mittelschulen eintreten und noch dazu mit dem bevorstehenden Umbau auch die maßgeschneiderten räumlichen Voraussetzungen bekommen.

Eine der wichtigsten Neuerungen in der Neuen Mittelschule ist die Auflassung der Leistungsgruppen. Der Unterricht findet in den Stammklassen statt, in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch werden die Schüler von zwei Lehrern im Team-Teaching unterrichtet. Kleine Lehrerteams gewährleisten die Möglichkeit eines projektorientierten, fächerübergreifenden Unterrichts.

„Das ebenfalls geplante „offene Lernen“ bedeutet für die Lehrer einen enormen Mehraufwand in der Vorbereitung, kommt aber den Schülerinnen und Schülern in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit – wozu zum Beispiel das Präsentieren des Erlernten und die Eigenpräsentation gehören – zugute. Dafür ist aber auch die Einführung einer neuen, flexiblen Zeitstruktur notwendig. Sie ermöglicht den Schülern auch die notwendigen Ruhe-, Bewegungs- und Lernphasen“, so Direktor Heribert Naber, der mit seinem gesamten Lehrerteam derzeit intensiv an diesen Neuerungen arbeitet.

Schüler und Lehrer freuen sich gemeinsam auf die „Neue Mittelschule“, von links:

Julia Gottschall, Isabella Müller, Michelle Reis, Nicol Barth, Heribert Naber, Manfred Antony, Michael Waldher



## Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012** in der Höhe von € 130,00 zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die **Anträge** können **bis 30.4.2012** bei der **Gemeinde** gestellt werden.

**Einkommensnachweise sind erforderlich.**

## Photovoltaik

Geballte Ladung an Information zum Thema Photovoltaik gab es innerhalb einer Woche in der Gemeinde Brunn. Beim gut besuchten Vortrag von Frau Mag. Cornelia Daniel zum Thema "Photovoltaik - Das unbekannte Wesen" gab es fundiertes Grundlagenwissen aus berufenem Munde von einer Expertin, die sich bereits seit Jahren damit beschäftigt. Es zeigte sich, dass es enormen Informationsbedarf bezüglich des Themas gibt. Mag. Daniel hat sich erst kürzlich selbstständig gemacht und bietet mit ihrer Firma Dachgold Beratung für Firmen an, die Photovoltaikanlagen als innovative Energieform für ihr Unternehmen nutzen wollen. Es wurde mit einigen Mythen und Wissenslücken, die es zu diesem Thema gibt, aufgeräumt. Mag. Cornelia Daniel referierte über ein breites Themenspektrum: Energieversorgung, Potential, Unterschied Solarthermie und Photovoltaik, Förderungen, Preise, bis zu Rentabilität auch anhand eines privaten Projektes in der Gemeinde Brunn. Einleitende Worte zum Vortrag gab es auch von Bürgermeister Josef Gumpinger. Auch die Gemeinde Brunn an der Wild möchte in diese Zukunftsform der Energiegewinnung einsteigen und wird eine Photovoltaikanlage hauptsächlich für den eigenen Energiebedarf nutzen.



Foto: Unter den zahlreichen interessierten Zuhörern des Vortrages von Mag. Cornelia Daniel befanden sich auch Herr Gottfried Brandner vom Energiestammtisch, Bürgermeister Josef Gumpinger und Meister Herbert Kellner der Firma Ziegelwanger, die ebenfalls Vorträge mit einem konkreten Vorschlag für die Finanzierung anbietet.

---

## Räum- und Streupflicht

Gehsteige und Gehwege sind von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen.

Dies betrifft Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m zur Liegenschaft. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern.

Die gesetzliche Grundlage für diese Maßnahmen ist dem § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1994 zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass aus dieser Verpflichtung es bei Nichtbeachtung zu gerichtlichen bzw. verwaltungsbehördlichen Verfahren und zu Schadensersatzansprüchen durch verunfallte Personen kommen kann.

## Seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche



### Geburtstage:

|                |            |                                    |
|----------------|------------|------------------------------------|
| 50. Geburtstag | 17.01.2012 | Krippel Franz, Fürwald 3           |
|                | 25.01.2012 | Umfogl Manfred, St. Marein 10      |
| 55. Geburtstag | 14.01.2012 | Roitner Roswitha, Fürwald 5        |
|                | 30.01.2012 | Mann Franz, Dappach 7              |
|                | 03.02.2012 | Deimel Karl, St. Marein 17         |
|                | 12.02.2012 | Mann Karoline, Dappach 7           |
|                | 15.02.2012 | Stöger Gertrude, Fürwald 7         |
| 65. Geburtstag | 16.03.2012 | Gamerith Karl, St. Marein 7        |
|                | 10.03.2012 | Pils Franz, Neukirchen 33          |
|                | 22.03.2012 | Grömansberger Alois, Neukirchen 36 |
| 70. Geburtstag | 04.02.2012 | Nejedly Aloisia, Atzeldorf 25      |
| 75. Geburtstag | 23.01.2012 | Schmutzer Karl, Dietmannsdorf 30   |
|                | 12.02.2012 | Ritter Anna, Waiden 13             |
| 80. Geburtstag | 25.03.2012 | Votawa Alois, Dappach 27           |
|                | 30.03.2012 | Ritter Robert, Waiden 13           |
| 90. Geburtstag | 23.01.2012 | Essbüchl Maria, Dietmannsdorf 23   |

### Geburten:

28.09.2011

Anna-Luise Pitschko

Dr. R. Braun Straße 3/5, Brunn



Anna-Luise mit  
Bruder Alexander



### In Anteilnahme



Magret Braun in Tromsö Norwegen verstorben:

Die Gattin des ehemaligen Gemeindefarztes in Brunn/Wild, Unv. Doz. OMR Dr. Robert N. Braun ist im 92. Lebensjahr bei ihrer Tochter Dr. Rosemarie Braun in Tromsö Norwegen verstorben. Dr.R.N. Braun hatte vor genau 60 Jahren damals die Arztpraxis in Brunn/Wild übernommen.

Frau Magret Braun unterstützte ihren Gatten nicht nur in seiner Ordination, sondern sie war ihm auch bei seinen wissenschaftlichen Arbeiten eine große Hilfe. Die ältere Generation von Brunn/Wild und Umgebung wird in Gedanken und Gebet bei ihr sein.





### Frieda Koller 85. Geburtstag

Am 6. November 2011 feierte Frau Frida Koller aus Brunn ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Josef Gumpinger und Ortsvorsteher Karl Stöger gratulierten herzlich.

### Leopoldine Umfogl 95. Geburtstag

Am 8. Oktober 2011 wurde Frau Leopoldine Umfogl aus Brunn 95 Jahre alt.

Bürgermeister Josef Gumpinger und Ortsvorsteher Karl Stöger überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde. Mag. Claudia Steininger-Gurnhofer gratulierte seitens der Bezirkshauptmannschaft Horn.



### Leopoldine Zechmeister 85. Geburtstag

Am 26. September 2011 feierte Frau Leopoldine Zechmeister aus Brunn ihren 85. Geburtstag.

Ortsvorsteher Karl Stöger und GGR Mag. Petra Zach gratulierten herzlich.



#### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeinde Brunn an der Wild  
3595 Brunn an der Wild, Schulstraße 15, 3595 Brunn an der Wild, Tel. 02989/2220,  
E-Mail: [gemeinde@brunn-wild.gv.at](mailto:gemeinde@brunn-wild.gv.at), Homepage: [www.brunn-wild.gv.at](http://www.brunn-wild.gv.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gumpinger  
Redaktion, Grafik und Layout: Sabine Mann  
Druck: Vervielfältigung durch die Gemeinde Brunn an der Wild  
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Verfassers.

## Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich

Aus der „Allgemeinen Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden **Stipendien für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

### Stipendien können vergeben werden an:

**Ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen**, die

- österreichische oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an **Technischen Universitäten** besuchen
- bedürftig sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen € 620,00 netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von € 8.000,00 nicht übersteigen dürfen
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1 und kein „nicht genügend“**) nachweisen
- bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **3** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen. **Achtung:** Als Nachweis des Studienerfolgs bei StudentInnen im Rahmen eines Studiums mit abschließenden „SIP-Noten“ muss mindestens eine „SIP-Note“ für den geforderten Zeitraum vorgelegt werden.
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich** bzw. **Wien** (StudentInnen) haben

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, senden Sie das entsprechende Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse:  
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Stiftungsverwaltung  
Landskronngasse 5/X, 1010 Wien

**Einreichfrist:** 15. September bis 30. April des laufenden Schul- bzw. Studienjahres  
(Datum des Poststempels)

### AnsprechpartnerInnen:

**Für StudentInnen mit Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben B, H, M, R, S, W:**

Frau Schmalzbauer, Tel. 01/9005-13064

**Für StudentInnen mit Familiennamen mit allen anderen Anfangsbuchstaben:**

Frau Jandrisits, Tel. 01/9005-13393

**Für SchülerInnen:**

Herr Stadler, Tel. 01/9005-13194

E-Mail: pst.f4@noel.gv.at. Homepage: [www.noe.gv.at/studium](http://www.noe.gv.at/studium)

Jede Änderung der Bankverbindung und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse unverzüglich der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.  
Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

## Ärztendienst an den Wochenenden

|                 |                 |  |
|-----------------|-----------------|--|
| 01. Jänner      | Dr. Greilinger  | <b>Dr. Peter Mies</b> , Altenburg          |
| 05./06. Jänner  | Dr. Steinwender | Tel. 02982/2443                            |
| 07./08. Jänner  | Dr. Steinwender | <b>Dr. Wilhelm Heher</b>                   |
| 14./15. Jänner  | Dr. Mies        | Brunn, Tel. 02989/2249                     |
| 21./22. Jänner  | Dr. Heher       | <b>Dr. Christian Tueni</b> , Neupölla      |
| 28./29. Jänner  | Dr. Dollensky   | Tel. 02988/6236                            |
| 04./05. Februar | Dr. Greilinger  | <b>Dr. Harald Dollensky</b> , Gars/Kamp    |
| 11./12. Februar | Dr. Tueni       | Tel. 02985/2340                            |
| 18./19. Februar | Dr. Steinwender | <b>Dr. Paul Steinwender</b> , St. Leonhard |
| 25./26. Februar | Dr. Mies        | Tel. 02987/2305                            |
| 03./04. März    | Dr. Heher       | <b>Dr. Anita Greilinger</b> , Gars/Kamp    |
| 10./11. März    | Dr. Tueni       | Tel. 02985/2308                            |
| 17./18. März    | Dr. Greilinger  | <b>Gemeindeärztin Dr. Doris Busta</b>      |
| 24./25. März    | Dr. Dollensky   | Eggenburg, Tel. 0664/4523645               |
| 31. März        | Dr. Heher       |  |

Urlaub Dr. Mies: 30.1. bis 7.2.2012

## Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner

Viele Interessierte fanden sich auf Einladung der „Gesunden Gemeinde Brunn an der Wild“ im Gasthaus Gamerith in St. Marein ein, um die Ausführungen von Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner zum Thema „Sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund“ zu hören.

Neben zahlreichen Einheimischen konnte Mag. Petra Zach, Obfrau des Gesundheitsausschusses, auch viele Zuhörer aus den umliegenden Gemeinden begrüßen.



Fragen wie „Was ist Seele überhaupt?“ oder „Was macht die Seele krank?“ waren nur einige der Themen, mit denen sich die Referentin beschäftigte.

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Besucher Dr. Perner's neu erschienene Bücher „Kaktusmenschen“ und „Hand-Herz-Hirn“, versehen mit persönlicher Signatur, erwerben.

Mag. Petra Zach und Univ. Prof. Dr. Rotraud Perner

## Veranstaltungskalender

|  |                                   |  |
|--|-----------------------------------|--|
| 23.12.2011<br>17:00 Uhr  | Fürwald<br>Bei Familie Krippel    | Punschstand Fürwald  |
| 30.12.2011<br>16:00 Uhr  | FF-Haus Brunn                     | Punschstand der FF Brunn   |
| 05.01.2012<br>17:00 Uhr  | FF-Haus Dappach                   | Punschstand der Dorfgemeinschaft<br>Dappach  |
| 07.01.2012   |                                   | Gemeindegottesdienst   |
| 15.01.2012<br>13:30 Uhr  | Gasthaus Powisch<br>Dietmannsdorf | Kindermaskenball mit Harry's Musik,<br>Veranstalter: Verein „Ich bin<br>Ich“   |
| 28.01.2012<br>20:00 Uhr  | Gasthaus Gamerith<br>St. Marein   | Ball der FF St. Marein<br>Musik: „Die Neuninger“   |
| 16.02.2012<br>19:00 Uhr  | Gemeindeamt<br>Brunn              | „Das Geschäft mit Supervision, Beratung<br>und Mediation – Chancen und Gefahren“,<br>Vortrag von Mag. Bettina Strümpf,<br>Anmeldung bis 01.02.2012 bei Margit<br>Andrä, Tel: 02989/221912,<br>Unkostenbeitrag € 5,00                       |
| 20.02.2012<br>20:00 Uhr  | Gasthaus Gamerith<br>St. Marein   | Ball der FF Brunn  |
| 01.03.-29.04.2012  | Mostheuriger Kloiber              | Mittwoch bis Sonntag ab 15:00 Uhr  |
| 10.03.2012<br>9:00-12:00 Uhr   | Volksschule<br>Brunn              | Kinderkleiderbazar mit Kaffee und<br>Kuchen  |
| 12.03.2012<br>19:00 Uhr  | Gasthaus Gamerith<br>St. Marein   | „Der Schneck muss weg?!“, Vortrag<br>von Erich Preymann, Agrarium OÖ   |
| 17.03.2012<br>14:00-18:00 Uhr  | Gemeindeamt<br>Brunn              | „Gewaltfreies Handeln im Alltag –<br>Kennenlernen und Erarbeiten von<br>Lösungsansätzen zur Konfliktbewältigung“,<br>Vortrag von Peter Hämmerle,<br>Anmeldung bis 1.2. bei Margit<br>Andrä, Tel. 02989/221912,<br>Unkostenbeitrag: € 12,00 |
| 24.03.2011,<br>20:00 Uhr<br>31.03.2011,<br>20:00 Uhr<br>01.04.2011, 14:00<br>und 20:00 Uhr | Gasthaus Gamerith<br>St. Marein   | Theater<br>der Landjugend St. Marein   |

## „Wia´s fria amoi woa“

Über 40 Interessierte kamen am Sonntag, den 4. Dezember 2011, zur Lesung von Frau Anna Forster, einer Heimatdichterin aus der Gemeinde Sigmundsherberg.

Frau Forster las Geschichten und Anekdoten „wia´s fria amoi woa“ und stellte auch alte Gegenstände, Zeitschriften und Raritäten wie Kochbücher und Familienalben vor.

Musikalisch umrahmt mit altbekannten Volks- und Weihnachtsliedern wurde der Nachmittag von Helmut Malleczek am Akkordeon.



Von links nach rechts: Organisatorin DI Bettina Pommerenke, Anna Forster und Helmut Malleczek

## Neues aus der MUKI-Runde

Am Kinderspielplatz in Brunn wurden von mehreren Eltern neue Sträucher am Spielhügel gepflanzt und die bestehende Strauchhecke geschnitten. Der Ankauf der neuen Sträucher wurden von der MUKI-Gruppe aus Einnahmen des Kinderkleiderbazar's finanziert – ein herzliches Dankeschön! Das Spielhaus bekam ein neues Dach und einen neuen Anstrich, ebenso die Kinderbank. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen, kleinen und großen HelferInnen!

Seit Oktober findet ein Motopädagogik-Kurs im Turnsaal der VS Brunn für Kleinkinder von 2,5 bis 4 Jahren unter der Leitung von Marlies Buhl statt. Im Frühjahr startet ein Kurs für Kinder von 5 bis ca. 8 Jahren. Interessierte für diesen Kurs können sich bei der MUKI-Runde melden.

Im November kamen zahlreiche interessierte Eltern zum Vortrag von Frau Mag. Susanne Ferstl zum Thema „Homöopathie für Kleinkinder und Hausapotheke“, der von Frau Pils organisiert wurde.

Es wurde auch ein kleines Laternenfest von der MUKI-Runde in Brunn organisiert. Ein Danke an die FF Brunn für die Unterstützung.



Die MUKI-Gruppe beim Laternenfest

Die neuen Termine für die MUKI-Runden (Treffpunkt Volksschule Brunn/Wild, Küche, Beginn 14 Uhr 30):

18. Jänner, 22. Februar und 21. März

Nähere Infos bei Verena Gruber (0680 - 2121597) oder Bettina Pommerenke (0680-2406126).